

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 22. März 1982, 7.45 Uhr :

Von Sonntag auf Montag sind in Nordtirol bis höchstens 10 cm Schnee gefallen. Bei vorerst noch unbeständigem Wetter kommt es laut Wetterwarte im Laufe des Tages zu zunehmenden Aufhellungen.

Auf Grund des Neuschneezuwachses der vergangenen Tage bleibt die Lawinengefahr für Tallagen auf einige exponierte Verkehrswege der Nordalpen sowie inneralpiner Seitentäler beschränkt.

In den Tourengebieten sind in steilen Kammlagen praktisch aller§ Hangrichtungen zahlreiche Schneebretter störanfällig geblieben. In Süd- und Osttirol ist die Schneedecke weniger mächtig, aber durch Schwimmschnee erhöht labil. Außerhalb von sicheren Waldzonen und mäßig steilem Gelände sollten daher Touren nur von erfahrenen und ortekundigen Schiläufern mit sorgfältiger Routenwahl unternommen werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Dienstag, ca 9.00 Uhr.